

## **SITEMEX: Einzige langfristig erfolgreiche unabhängige Gewerkschaft in einer mexikanischen Maquiladora bedroht!**

*FAU-Lokalförderung Münsterland*

Der Betrieb Kukdong International Mexico S.A. de C.V in Atlixco/Puebla, mittlerweile Mex Mode, der für Nike und Reebok produziert, war die einzige Maquila in Mexiko, in der eine unabhängige Gewerkschaft seit 2001 aktiv dauerhaft anerkannt blieb.

Einem unabhängigen Bericht des US-amerikanischen WRC (Workers Rights Consortium) zufolge leben die ArbeiterInnen von Kukdong / Mex Mode in extremer Armut.

Der Konflikt bei Kukdong eskalierte, als die Maquila 2000 einen Betriebsvertrag mit der FROC (Federación de Sindicatos del Transporte, Industria y Comercio) abschloss. Die ArbeiterInnen wurden dadurch vollständig zu Mitgliedern der regierungs- und arbeitgebernahen korporatistischen CROC (Confederación Revolucionaria de Obreros y Campesinos), der die FROC angehört. Der Vertrag sah auch deutliche Verbesserungen vor, wurde jedoch von Arbeitgeberseite nicht erfüllt und die offiziellen Gewerkschaftsvertreter drängten nicht auf Erfüllung des Vertrags: Als daraufhin am 15. Dezember 2001 die ArbeiterInnen das hygienisch unerträgliche Essen in der Kantine verweigerten, wurden die vermeintlichen ‚Rädelsführer‘ dieser Aktion, Marcos Santiago Pérez Meza, Mario Nicanor Zetina, Marcela Muñoz, Eduardo Sanchez Vasquez und Josefina Hernández, am dritten Januar 2001 entlassen. Diese Entlassungen hatten die entschlossene Organisation der ArbeiterInnen zur Folge: Am neunten Januar traten bis zu 600 Kukdong-ArbeiterInnen in den Streik - mit der Forderung, die CROC durch eine unabhängige gewerkschaftliche Kraft zu ersetzen. Laut WRC wurde dieser Streik von der Mehrheit der ArbeiterInnen unterstützt. Am elften Januar wurde die Polizei gegen die Werksbesetzung eingesetzt. Polizei und CROC-Delegierte wandten körperliche Gewalt an, die zu zwei ernsthaften Verletzungen führte.

Am 13. Januar 2001 unterschrieb der Verantwortliche von Kukdong in Anwesenheit der Junta de Conciliación y Arbitraje (Rat für Schlichtung und Versöhnung, JLCA) von Puebla eine Vereinbarung, nach der alle Streikenden wieder eingestellt werden sollten. Einem Großteil der ArbeiterInnen wurde dies dennoch verweigert, diejenigen, die wieder eingestellt wurden, sollten eine Loyalitätserklärung mit der CROC abgeben. Am 22. Januar 2001 arbeiteten statt 850 - 900 nur noch 250 ArbeiterInnen bei Kukdong. Der Manager versuchte zu diesem Termin, eine

entsprechende Anzahl neuer ArbeiterInnen einzustellen.

Im März 2001 gründete sich in Folge dieser Ereignisse mit der SITEKIM die erste unabhängige Gewerkschaft in einer Maquila. Noch im selben Jahr – 2001 – benannte sich Kukdong um in Mex Mode, die Gewerkschaft heißt seitdem SITEMEX (Sindicato Independiente de Trabajadores de la Empresa Mex Mode de México), ist von der JLCA anerkannt und hat mit der Maquiladora einen Kollektivvertrag, vergleichbar einem Tarifvertrag, ausgehandelt. Die Arbeitsbedingungen sind durch den Druck der unabhängig organisierten ArbeiterInnen spürbar besser geworden.

Aktuell ist das in Mexiko einmalige Phänomen einer langjährig anerkannten unabhängigen Gewerkschaft in einer Maquila akut bedroht: Die PRI-nahe und als paramilitärisch aktiv bekannte Bauernorganisation „Antorcha Campesina“ (AC) hat unter dem Vorwand der angeblichen Korruption der aktuellen Gewerkschaftsvorsitzenden Josefina Hernández einen gewerkschaftlichen Putsch durchgeführt. Anlass war ein durch einen technischen Defekt entstandener ausgefallener Arbeitstag, das Komitee der SITEMEX (vgl. einem Betriebsrat) hatte einen halben Tageslohn für diesen Arbeitstag ausgehandelt. Gewerkschaftsmitglieder, die mit diesem Verhandlungsergebnis nicht einverstanden waren, haben die lokale Leiterin der AC, gleichzeitig priistische Staatsbeamte, um Hilfe gebeten. Obwohl nicht bei Mex Mode tätig, haben zahlreiche Mitglieder dieser Organisation eine unangekündigte Versammlung und die Neuwahl eines Komitees einberufen und belagerten im Juni und Juli das Unternehmen. Wie die CROC 2001 hat die AC in diesem Fall körperliche Gewalt angewendet. Ein Arbeiter berichtete: „Die Mitglieder von Antorcha Campesina bedrohten einige der Arbeiter und ihre Familien, also werden wir sie wählen, denn wenn wir das nicht tun, sagen sie, werden sie unsere Familien verprügeln [...]. Eine männlich dominierte, der Regierung des Bundesstaats verpflichtete Organisation ist mit Drohungen und Gewalt gegen eine von Frauen gegründete und geführte unabhängige Gewerkschaft vorgegangen. Josefina Hernández hat im August 2008 Mex Mode verlassen, als neuer Gewerkschaftsführer der Betriebsgewerkschaft wurde Enrique Puente,

Mitglied der AC bestätigt – auch von der JLCA, die in diesen Dingen das letzte Wort hat.

CROC wie AC sind Landarbeiter-Organisationen, die vom priistischen Korporativismus profitiert haben – beide tragen die Fackel, die der AC ihren Namen gibt, im Logo. Im Bundesstaat Puebla ist die langjährige Staatspartei immer noch an der Macht, die alten Seilschaften funktionieren nach wie vor. Ob sich die CROC über den Umweg der AC erneut in die Maquila Mex Mode hineinmanövrieren will oder die AC für einen Rachefeldzug gegen den verlorenen Kampf 2001 nutzt, ist reine Spekulation, wir können aber davon ausgehen, dass die beiden Organisationen miteinander vernetzt sind und sich im Sinne des ‚alten‘ Korporativismus unterstützen. Die WRC kritisiert maßgeblich die Intervention der poblanischen Regierung in den Konflikt – so wurden Mitglieder der AC mit landeseigenen Bussen zu Protesten gebracht.

Das plötzliche Engagement der AC als Fürsprecher der ArbeiterInnen ist höchst besorgniserregend, korrespondiert es doch mit

ähnlichen Projekten dieser Organisation in den Aufstandsgebieten von Chiapas, wo sie sich – von der EZLN und der anderen Kampagne skeptisch beobachtet - für politische Gefangene einsetzt, wie auch in Oaxaca, wo sie sich als ‚Movimiento Antorcha‘ neu formiert. Das flächendeckende neue Engagement der AC lässt darauf schließen, dass sich hier eine durchaus gewaltbereite, konservative Gruppe erneut in soziale Prozesse einmischt, um eine dominierende Funktion in ganz Mexiko zu erobern.

Für die Frage nach der Zukunft einer unabhängigen ArbeiterInnen- oder Gewerkschaftsbewegung in Mexiko ist dieses Vorgehen ebenfalls alarmierend: Es wäre weiter zu beobachten, ob es sich hier um eine neue, sich evtl. durchsetzende Strategie handelt, um der unabhängigen Gewerkschaften Herr zu werden: Wenn sich diese nicht durch traditionelle, korporatistische Gewerkschaften verhindern lassen, wird versucht, die unabhängigen Gewerkschaften zu unterwandern, zu spalten oder entsprechende ‚sindicatos blancos‘ (‚weiße‘, d.h. gelbe Gewerkschaften) zu gründen.

**Verschiedene Organisationen rufen auf, gegen diese Vorgänge zu protestieren. Es gibt aktuell zwei Möglichkeiten, Protestmails zu versenden:**

**[http://www.unionvoice.org/studentsagainstsweat/alert-description.tcl?alert\\_id=18529165](http://www.unionvoice.org/studentsagainstsweat/alert-description.tcl?alert_id=18529165)**

**[http://salsa.democracyinaction.org/o/1618/t/3757/campaign.jsp?campaign\\_KEY=24705](http://salsa.democracyinaction.org/o/1618/t/3757/campaign.jsp?campaign_KEY=24705)**

#### **Infos zu Kukdong / Mex Mode und der Gewerkschafts SITEMEX:**

CAT 2001: July 2001: La Lucha Sigue. Stories from the People of the Kukdong Factory. Puebla. Pdf-Download von: [http://www.catpuebla.org/wp-content/La\\_Lucha\\_Sigue.pdf](http://www.catpuebla.org/wp-content/La_Lucha_Sigue.pdf), 31.03.2008.

CAT 2008: Reseña MEXMODE 20 de Junio de 2008, Download von <http://catpuebla.org/wp-content/resenamexmode.pdf>, 02.09.2008.

United Students Against Sweatshops: La Lucha Sigue, Parte II. Download von [http://www.studentsagainstsweatshops.org/docs/LaLuchaSigue\\_Part\\_II.pdf](http://www.studentsagainstsweatshops.org/docs/LaLuchaSigue_Part_II.pdf), 02.09.2008.

Vine. Andy: No Sweat. Puebla. Pdf-Download von: [http://www.catpuebla.org/wp-content/No\\_Sweat\\_comic.pdf](http://www.catpuebla.org/wp-content/No_Sweat_comic.pdf), 10.07.2008.

WRC 2001a: WRC Investigation. Re Complaint against Kukdong (Mexico). Preliminary Findings and Recommendations. Washington D.C., 24.01.2001. Pdf-Download von: [http://www.workersrights.org/Report\\_Kukdong\\_1.pdf](http://www.workersrights.org/Report_Kukdong_1.pdf), 29.06.2008.

WRC 2001b: WRC Investigation. Re: Complaint against Kukdong (Mexico). Report and Recommendations. Washington D.C., 20.06.2001. Pdf-Download von: [http://www.workersrights.org/Report\\_Kukdong\\_2.pdf](http://www.workersrights.org/Report_Kukdong_2.pdf), 29.06.2008.

WRC 2008: Worker Rights Consortium Assesment. Re MexMode, S.A. de C.V. (Mexico). Findings and Recommendations. July 3<sup>rd</sup>, 2008. Download von: <http://www.workersrights.org/freports/WRC%20Assessment%20re%20Mexmode.pdf>, 02.09.2008.

**FAU Lokalföderation Münsterland  
c/o Interkulturelles Zentrum Don Quijote  
Scharnhorststr. 57, 48151 Münster  
<http://www.fau.org/ortsgruppen/muenster/static/>  
[www.myspace.com/muenster\\_prollt](http://www.myspace.com/muenster_prollt)  
[faums@fau.org](mailto:faums@fau.org)**

